

Sitzung	Stadtwerkeausschuss 10.03.2021
Thema	Anfrage zum aktuellen Sachstand der Anfrage vom 26.06.2019 zum Thema Trinkwasseranlagen auf Norderstedter Spielplätzen und an öffentlichen Plätzen // 1. Zwischenbericht am 22.01.2020 + 2. Zwischenbericht am 10.06.2020
Anfrage	Herr Thedens (Stadtvertreter der FREIEN WÄHLER) – Anfrage im Stadtwerkeausschuss am 09.12.2020
Beantwortung	Werkleitung der Stadtwerke Norderstedt

Am 26.06.2019 hatte ich als Stadtvertreter, gemeinsam mit dem Seniorenbeirat und der UWN, die Anfrage im Stadtwerkeausschuss schriftlich eingereicht, wo es um das Thema von Trinkwasseranlagen auf Norderstedter Spielplätzen und an öffentlichen Plätzen ging.

Hierzu sagte dann Herr Seedorff, dass er sich darum kümmern wollte und sich bei anderen Städten, die solche Anlagen in einer größeren Vielzahl als Norderstedt bereits betreiben, erkundigen wollte. Sowohl über die technischen Voraussetzungen, wie auch über die Kosten.

**Frage:** Da ich bisher zu meiner Anfrage noch nichts gehört habe, würde ich gerne den aktuellen Sachstand zu dieser Angelegenheit erfahren.

Natürlich kam bei uns allen die „Corona-Pandemie“ dazwischen. Dafür habe ich auch Verständnis. Ich möchte aber nicht, dass die Sache nun deshalb in Vergessenheit gerät. Deshalb auch die Nachfrage.

Über Ihre schriftliche Antwort, auch über einen kurzen Zwischenstand, würden wir uns sehr freuen.

Die Original-Anfrage vom 26.06.2019 füge ich in der Anlage bei.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Thedens  
Fraktionsvorsitzender



FREIE WÄHLER e./o Thomas Thedens Glashütter Damm 188 A - 22851 Norderstedt

An den  
Vorsitzenden des Stadtwerkeausschusses  
der Stadt Norderstedt  
Herrn Uwe Matthes  
Rathausallee 50  
22846 Norderstedt

Stadtvertreter Norderstedt  
Thomas Thedens

040-641 53 23

tthedens@arcor.de  
www.fwsh.de

26.06.2019

### **Anfrage zur Ausstattung mit Trinkwasseranlagen während der extrem warmen Jahreszeit auf Norderstedter Spielplätzen und an öffentlichen Plätzen**

Sehr geehrter Herr Matthes,

zunächst möchte ich sagen, dass diese Anfrage gemeinsam mit dem Seniorenbeirat der Stadt Norderstedt und der Unabhängigen Wählergemeinschaft Norderstedt (UWN) entstanden ist.

Es geht um das Problem, dass gerade in der extrem warmen Jahreszeit sehr häufig zu wenig Wasser getrunken wird. So ist die Idee entstanden, zu prüfen, ob es möglich ist, die großen Norderstedter Spielplätze und auch andere hochfrequentierte öffentliche Plätze in unserer Stadt mit Trinkwasseranlagen auszustatten, so wie einer davon schon im Stadtpark vorhanden ist.

Gerade ältere Menschen verlieren oft das Empfinden, rechtzeitig zu erkennen wann sie etwas Wasser trinken sollten. Viele passen z.B. auf die Enkel beim Spielen auf unseren Spielplätzen auf und setzen sich dann der Gefahr eines Hitzeschlages aus.

Bei kleinen Kindern ist es auch häufig so, dass sie vor lauter Spielen das Wasser trinken ebenfalls vergessen. Dazu nun folgende Fragen, mit der Bitte um schriftliche Beantwortung:

#### **1. Welche Spielplätze, öffentliche Plätze und Parkanlagen sind schon mit Trinkwasseranlagen ausgestattet?**

Hier geht es nicht darum, Norderstedt an „jeder Ecke“ mit einem Wasserspender auszustatten, sondern bitte nur die hoch bzw. sehr gut frequentierten Plätze.



Dazu zählen unserer Ansicht nach die großen und gut besuchten Spielplätze, unsere Parkanlagen (z.B. Willy-Brandt-Park oder Ossenmoorpark und natürlich der Stadtpark, ggf. mit einer zweiten Trinkwasseranlage).

Wir bitten hier die Verwaltung um Auskunft, welche Plätze schon mit Trinkwasseranlagen ausgestattet sind und um Einschätzung, welche Plätze aus Ihrer Sicht noch damit auszustatten wären, bzw. wo dies dann technisch möglich wäre?

**2. Gibt es ggf. Hinweisschilder für diese Wasserspender?**

Hiermit meinen wir, dass es aufgrund der oben geschilderten Problemlage hilfreich sein könnte, z.B. direkt neben diesen Wasserspender ein Schild mit einem Text wie „Bitte denken Sie daran, bei Hitze genügend Wasser zu trinken“ aufzustellen.

Falls es solche Schilder noch nicht geben sollte, bitten wir um Prüfung, wie aus Ihrer Sicht ein Text für ein Hinweisschild lauten könnte und uns dies mitzuteilen.

**3. Kostenermittlung**

Da diese Maßnahmen natürlich Geld kosten werden, bitten wir, soweit möglich, uns auch schon einen Kostenrahmen für die aus Ihrer Sicht nötige Anzahl von Wasserspendern und Hinweisschilder zu benennen.

**4. Zuständigkeit**

Sollte der Stadtwerkeausschuss für dieses Thema nicht zuständig sein, bitte wir um Weiterleitung unserer Anfrage an den dann dafür zuständigen Ausschuss (möglicher Weise der Hauptausschuss?).

Ich bedanke mich, auch im Namen des Seniorenbeirates und er UWN, für die Beantwortung unserer Fragen und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Thomas Thedens

Stadtvertreter der FREIEN WÄHLER

**Erläuterungen der Werkleitung vom 10.03.2021:**

Am 22.01.2020 und 10.06.2020 wurde die Anfrage im Werkausschuss beantwortet, hierzu gibt es bisher keine Änderung.

Norderstedt, den 10. März 2021

Werkleitung

### **Erläuterungen der Werkleitung vom 10.06.2020:**

Es wurden Gespräche mit der Stadt Norderstedt geführt. Es soll nun bei jeder neu zu gestaltenden Parkfläche geprüft werden, ob die Aufstellung eines Trinkwasserbrunnens sinnvoll ist und ob eine nachhaltige Nutzung, d.h., eine entsprechende hohe Akzeptanz zu erwarten ist und somit die hohen Investitions- und Betriebskosten gerechtfertigt werden können. Als erstes soll auf dieser Basis eine Überprüfung bei der Gestaltung des Jugendsportparks in Norderstedt-Mitte und des Willi-Brandt-Parks erfolgen.

Norderstedt, den 10. Juni 2020

Werkleitung

## Erläuterungen der Werkleitung vom 22.01.2020:

### Frage 1:

Welche Spielplätze, öffentliche Plätze und Parkanlagen sind schon mit Trinkwasseranlagen ausgestattet?

Hier geht es nicht darum, Norderstedt an „jeder Ecke“ mit einem Wasserspender auszustatten, sondern bitte nur die hoch bzw. sehr gut frequentierten Plätze.

Dazu zählen unserer Ansicht nach die großen und gut besuchten Spielplätze, unsere Parkanlagen (z.B. Willy-Brandt-Park oder Ossenmoorpark und natürlich der Stadtpark, ggf. mit einer zweiten Trinkwasseranlage).

Wir bitten hier die Verwaltung um Auskunft, welche Plätze schon mit Trinkwasseranlagen ausgestattet sind und um Einschätzung, welche Plätze aus Ihrer Sicht noch damit auszustatten wären, bzw. wo dies dann technisch möglich wäre?

### Antwort:

Derzeit bestehen Trinkwasserspender lediglich im Stadtpark Norderstedt.

### Frage 2:

Gibt es ggf. Hinweisschilder für diese Wasserspender?

Hiermit meinen wir, dass es aufgrund der oben geschilderten Problemlage hilfreich sein könnte, z.B. direkt neben diesen Wasserspender ein Schild mit einem Text wie „Bitte denken Sie daran, bei Hitze genügend Wasser zu trinken“ aufzustellen.

Falls es solche Schilder noch nicht geben sollte, bitten wir um Prüfung, wie aus Ihrer Sicht ein Text für ein Hinweisschild lauten könnte und uns dies mitzuteilen.

**Antwort:**

Hinweisschilder existieren aktuell noch nicht.

**Frage 3:**

Kostenermittlung - Da diese Maßnahmen natürlich Geld kosten werden, bitten wir, soweit möglich, uns auch schon einen Kostenrahmen für die aus Ihrer Sicht nötige Anzahl von Wasserspendern und Hinweisschilder zu benennen.

**Antwort:**

Dadurch, dass zurzeit noch kein konkretes Konzept für den Ausbau von Trinkwasserspendern vorliegt, kann über die Gesamtsumme noch keine Aussage gemacht werden. Die Kosten für die Errichtung eines Trinkwasserspenders liegen je nach Ausstattung zwischen 5-10.000 Euro. Hinzu kommen laufende Wartungskosten zur Sicherstellung der Hygiene.

**Frage 4:**

Sollte der Stadtwerkeausschuss für dieses Thema nicht zuständig sein, bitte wir um Weiterleitung unserer Anfrage an den dann dafür zuständigen Ausschuss (möglicher Weise der Hauptausschuss?).

**Antwort:**

Wir haben die Anfrage an die Stadt Norderstedt weitergeleitet und bereits erste Gespräche zur Erschließung von Spielplätzen mit Trinkwasserspendern mit der Stadt geführt. Die Stadt Norderstedt und die Stadtwerke prüfen derzeit, für welche Plätze im öffentlichen Raum die Errichtung von Trinkwasserspendern in

Frage kommen würden. Nach Abschluss der Prüfung werden die Ergebnisse im Stadtwerkeausschuss vorgestellt.

Norderstedt, den 22. Januar 2020

Werkleitung